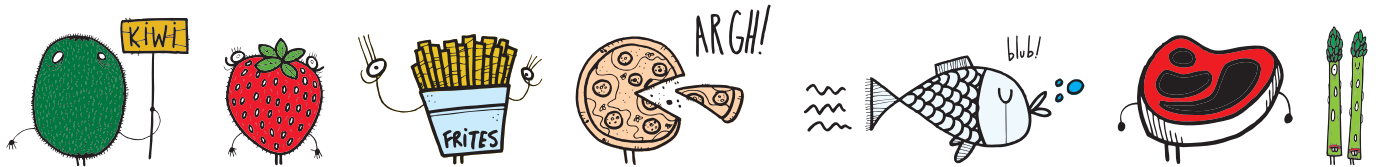


Klimaschutz richtig füttern



Heutzutage stellen die Lebensmittel 9% der Ausgaben eines durchschnittlichen luxemburgischen Haushalts dar, da viele Produkte viel billiger geworden sind. Zum Beispiel hat 1950 ein Luxemburger Haushalt noch die Hälfte seines Einkommens für Nahrung ausgegeben. Im Durchschnitt wirft jeder Eurpoäer 85 kg Lebensmittel pro Jahr in den Müll. Und das ist noch nicht alles.

Jeder Europäer verursacht jährlich allein durch seine Nahrung 2 Tonnen klimaschädliche Treibhausgase.

Hier ein paar Tipps wenn Sie Ihren ökologischen Fußabdruck in Ihrer Nahrung verbessern wollen:



KlimaPakt
meng Gemeng engagéiert sech



Syndicat Intercommunal
"De Réidener Kanton"
Caroline Schmit
Conseillère Pacte Climat
33, Grand-Rue
L-8510 Redange/Attert
T +352 26 62 08 01 22
caroline.schmit@reidener-kanton.lu

Warum Bio-Produkte?

Auch wenn Bio-Produkte bis zu 30% teurer sind, haben sie klare Vorteile:

- ☒ weniger Pestizide, Erhalt der natürlichen Fauna und Flora
- ☒ weniger Energieaufwand
- ☒ sie produzieren 50% weniger Klimagase und weniger Bodenerosion

Warum Produkte aus der Ferne vermeiden?

Viele Waren die wir täglich essen, haben tausende Kilometer hinter sich. Aus fernen Regionen importierte Produkte haben Ihren Preis:

- ☒ Schadstoffe durch Transport
- ☒ Lärmbelästigung
- ☒ verlagern Arbeit und Geld aus der Region

Am besten nur Produkte aus Übersee kaufen, die hier nicht angebaut werden. Präferenz gilt hier den **fair gehandelten Produkten!**

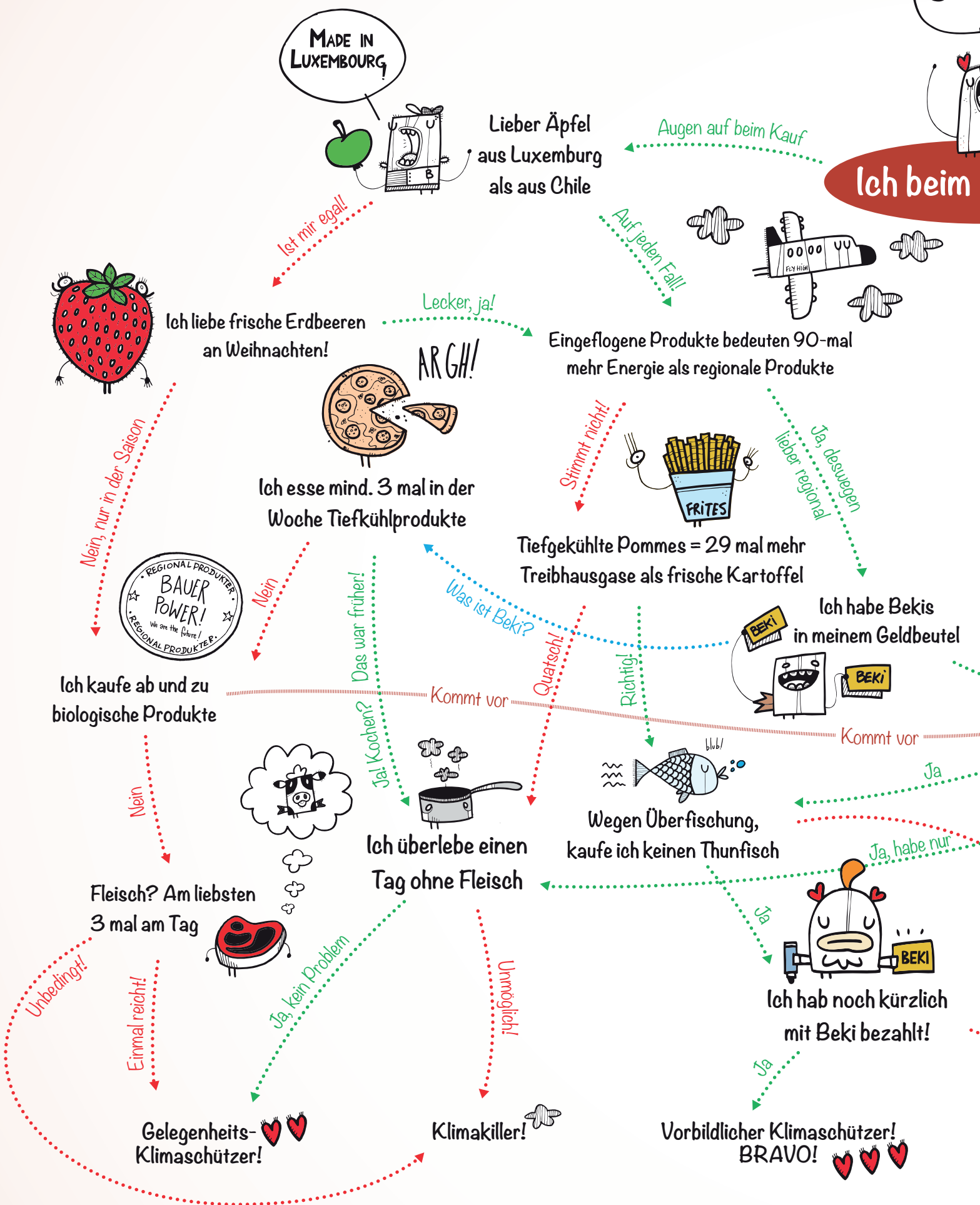
Unser tägliches Fleisch!

Im Durchschnitt isst ein Westeuropäer heute jährlich rund 60 Kilogramm Fleisch - vor hundert Jahren war es noch die Hälfte. Allein die Rinderhaltung (inklusive Futtermittel) trägt fast so viel zum Treibhauseffekt bei wie der gesamte Autoverkehr. Ohne Vegetarier werden zu müssen, können wir auf ein paar Punkte achten:

- ☒ Lieber Qualität als Quantität:
nur 3-mal pro Woche Fleisch aus der Region anstatt täglich billiges Fleisch aus unbekannter Herkunft
- ☒ Besser Steak als aufwändig weiterverarbeitete Fleisch-Produkte (Wurstwaren)
- ☒ Beim Kauf von regionalem Biofleisch, unterstützen Sie den Natur- und Artenschutz in Ihrer Region!

Klimaschutz und Lebensmittel

STA



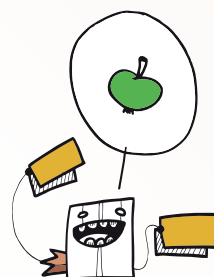
RT

EXPERTE oder noch LEHRLING?

Shoppen

Augen zu und durch

Ein Apfel soll nach
Apfel schmecken auch
wenn er etwas teurer ist

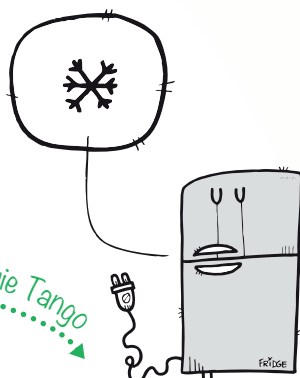


Nein, ein Apfel ist ein Apfel

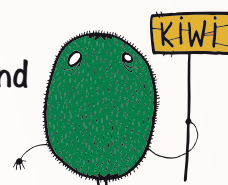
Ja, ich zahl dann gerne 30% mehr

Biog und Demeter sind
Handy-Provider

Ja, genau wie Tango

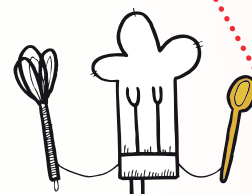


Lieber Kiwi aus Neuseeland
als aus Frankreich



Ja

In meinem Tiefkühler liegen
immer mind. 15 Fertiggerichte



Ich koche gerne mit
frischen Produkten!

Nein

Falsch!

Alles Hysterie!

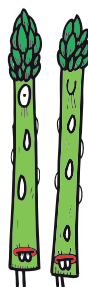
Ja, habe nur Mikrowelle!

Nein, maximal 2!

Ich mache mir Sorgen über
Pestizide in meiner Nahrung

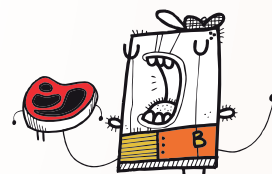
Nein

Frische Spargel
im Februar!



Nein, zu viel Arbeit

Ja, schmeckt am besten



Fleisch - ja,
aber nicht jeden Tag

Treibhauseffekt?



Ja, freilich!

Genau

Hö? Was ist das?

Nein, nur in der Saison!

Schon gehört!

Stimmt nicht!

Nein

Du passt meistens auf den
Klimaschutz auf! ❤️ ❤️

Schau Dir mal lieber die paar
Klimaschutz-Tipps anbei genau an!

Noch kein Experte, ❤️
aber auf dem guten Weg!

Wie soll ich bitte ohne
Fleisch überleben?